



Protokoll zum 19. ordentliches Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
01.02.2023	16.02	17.42	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Benjamine Fachinger	

Anwesenheit	(jeweils fett markiert sind die Anwesenden)
Vorsitzende	Benjamine Fachinger, Joshua Gottschalk, Megan Zipse
Referent*innen	Kerlin Buchholtz, Lio Buß (seit 16:08) , Dennis Halbach, Lea Hochkirchen, Solveig Klebert, Torben Klebert (16:05) , Kristin Krebs, Tilmann Matthaei, Felix Pestke (bis 16:30) Christian Bensch, Philip Cramer, Lisa-Marie Grünewald, Marcel Klein, Cornelis „Corni“ Lehmann, Gabriel Lehmann, Henry Palmgreen, Kai Radant, Marthe Monreal, Ida Reddemann, Victoria Reschke, Joshua Vohwinkel, Lilith Wemper
Beauftragte	
Autonome Referent*innen	Ausländer*innen: Adem Öztürk, Deniz Durmus, Murat Hasköy, Salim Azzaoui, Simon Riveiro, Arda Yücel, Sabaoon Tokhi BIPoC: Belen Abdelkader, Dalal Aziz, Urim Hiseni, Manar Jaouadi, Silan Kis, David Sankareh Body Positivity: aktuell vakant Fachschaften: aktuell vakant Frauen*: Fabienne Andrée, Jenny Keller, Toni Lammertz, Sari Pfothenhauer, Kim Williams, Joana Zitzmann Inklusion: aktuell vakant Queer: Sophie Brüstle, Elias Ewald, Vincent Flottmeyer, Nina Lutgen, Joris Richter, Elias Thompson, Simon Villa Ramirez
Gäste	Franziska Chuleck (fzs), Amina (IHG), Susanna Pinilla, Hatice (IHG)

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 16:07 Uhr. Benjamine Fachinger wird als Protokollantin vorgeschlagen und bestätigt. Joshua stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen und angenommen:

1. **Begrüßung & Regularien**
2. **Anträge**
3. **Berichte & Projekte**
4. **Termine & Sonstiges**

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Felix bringt den Antrag **Finanzielle Unterstützung einer Klage gegen das BMBF** ein.

Antragsnummer: 2022/II/06/fin

Antragssteller*in: Franziska Chuleck

Antragstext: Lieber AStA der Uni Wuppertal, vielen Dank, dass ihr euch mein Anliegen anhört. Mein Name ist Franziska Chuleck, ich bin noch Studentin an der TU Darmstadt im Fach Informatik. Ich wende mich an euch mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für eine Klage gegen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (kurz BMBF). Während der Pandemie gab es für Studierende die sog. „Überbrückungshilfe“. Euch ist vermutlich bekannt, dass dabei einiges schief lief. Gemeinsam mit einem guten Freund habe ich daher diverse Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (kurz IFG) an das BMBF gestellt. Ziel war es, möglichst viel Transparenz zu schaffen. In diesem Zusammenhang konnten wir auch die Ausfüllhinweise und die Vergabekriterien veröffentlichen, wodurch es vielen Studierenden einfacher möglich war, die Anträge zu stellen. Die IFG-Anfrage, um die sich in meiner Klage dreht, ist eine Anfrage nach der Kommunikation zwischen BMBF und Deutschem Studierendenwerk. Diese Anfrage zog sich länger hin, schlussendlich gab es nach fast einem Jahr eine teilweise Ablehnung der Anfrage. Mein Anwalt und ich sind der Auffassung, dass dieser Bescheid mit der teilweisen Ablehnung rechtswidrig war. Daher klagen wir in einem Feststellungsverfahren gegen das BMBF. Im Ergebnis hat die Anfrage gezeigt, dass es innerhalb des BMBF Studierenden-verachtende Strukturen gibt, die auch unter der aktuellen Ministerin weiter bestehen. Das Ziel der Klage ist es, gerichtlich die Rechtswidrigkeit des Bescheids festzustellen und auch festzustellen, dass das BMBF nicht mehr auf diese Art handeln darf. Damit kann in Zukunft eine höhere Transparenz des BMBFs erreicht werden. Insbesondere mit dem Blick auf die Energiepauschale zeichnet sich ab, dass eine höhere Transparenz dringend notwendig ist. Mein eigener AStA hat die Klage bereits mit 3.000€ unterstützt. Leider zeichnet sich ab, dass die Klage teurer wird als erwartet. Daher benötige ich Unterstützung von anderen Studierendenschaften. Deswegen komme ich nun auf euch zu. Es geht aktuell insbesondere um die Bezahlung der aktuellen Rechnung in Höhe von 1.065,89€. Solltet ihr Fragen zu mir, der Klage, den Anfragen oder der Höhe der Rechnung haben, beantworte ich diese sehr gerne! Viele Grüße Franziska

Anmerkungen: Der Antrag wurde am 10.01.2023 vorgestellt.

Antragshöhe: 1.065,89€

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung

Diskussion: Felix betont, dass die Klage gegen den BMBF allen Studierenden in Deutschland, darunter denen in Wuppertal, helfen würde. Tilmann stellt zur Diskussion, ob der AStA berechtigt ist, dieses Vorhaben zu fördern. Franziska weist darauf hin, dass es den sozialen Belangen der Studierenden dient.

Felix verlässt um ca. 16:30 Uhr das Plenum.

Hatice und Amina bringen den Antrag **Sponsoring IHG Fastenbrechen** ein.

Antragsnummer: 2022/II/11/fin

Antragssteller*in: Hatice & Amina

Antragstext: Das Fastenbrechen der IHG am 15. April soll mit 1000€ unterstützt werden. Es werden 150 Leute erwartet.

Anmerkungen: Der Antrag wurde am 01.02.2023 vorgestellt.

Antragshöhe: 1.000€

Abstimmung: ~~Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltung~~

Diskussion: Es wird darauf hingewiesen, dass Besteck und Geschirr gestellt werden könnten. Dadurch entfallen einige Teilkosten. Der Termin wird unter Vorbehalt reserviert. Sponsoring-Gelder sind in ausreichender Menge vorhanden. Der Antrag wird kommende Woche entschieden.

Joshua bringt den Antrag **Finanzierung jährliche Ersti-Exkursion** ein.

Antragsnummer: 2022/II/7/fin

Antragssteller*in: Christopher Kowlowski

Antragstext: Wie bekannt, fehlen finanzielle Mittel durch den Verteilungsschlüssel des FSR2. Hinzu kommt, dass die Person die seit Jahren Finanzer des FSR2 ist, nicht mehr aufzufinden ist und nicht auf Nachrichten antwortet. So wartet unser FSAR bis zum heutigen Tag auf die Auszahlung unserer winzigen FSR2 Gelder. Aktuell stehen noch -720€ aus der O-Woche zu Buche. Der FSAR Geo hofft wirklich sehr, dass mit der kommenden Wahl endlich ein Haken an dieses leidige Thema gemacht werden kann. Der Förderbeitrag ergibt sich zu: 15€ x 2 Semester x 35 Teilnehmer = 1080€

Anmerkungen: -

Antragshöhe: 1080€ (geändert: 980€)

Abstimmung: ursprünglicher Antrag: 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.
geänderter Antrag: 1 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Diskussion: Niemand von der Geo-Fachschaft ist anwesend, obwohl Anwesenheit oder Beantwortung bestimmter Fragen erbeten wurde. Außerdem wird auf die strukturellen finanziellen Probleme der Fakultät 2 und des Fachschaftsabteilungsrates Geographie hingewiesen. Joshua weist darauf hin, dass Fachschaftsfahrten durchaus einen hohen Mehrwert für die Fachschaft haben, da es das Gemeinschaftsgefühl in der Fachschaft stärkt. Dies ist damit insgesamt vorteilhaft für die Studierendenschaft.

Joshua stellt einen GO-Antrag auf Vertagung. Dieser wird mit 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Megan stellt den Änderungsantrag, die beantragte Summe auf 980€ zu „korrigieren“, da das dem Förderungshöchstbetrag der aktuellsten Förderungsrichtlinie (2 mal semesterweisen AStA-Beitrag pro Kopf) entspricht.

Joshua bringt den Antrag **FARN** ein.

Antragsnummer: 2022/II/12/fin

Antragssteller*in: Lea Hochkirchen

Antragstext: Für folgende Veranstaltung sollen 300€ gezahlt werden:

FARN – Vortrag/Workshop

Titel, Thema: Isegrim und die Migration, Angst, Emotionen und die Debatte um das Fremde und das Eigene

Ort: Digital

Durchführung Daten: 29.11.22

Referent*in: Patrick Irmer

Anmerkungen: -

Antragshöhe: 300€

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

TOP 3: Berichte und Projekte

GO-Antrag auf 5-Minuten-Pause. Es erfolgt keine Gegenrede.

Megan berichtet vom Awareness-Workshop, den sie am Wochenende besucht hat. Sie möchte die Referent*innen gerne für einen Workshop nach Wuppertal einladen, am liebsten als drei- bis vierstündigen öffentlichen Workshop mit anschließender Bearbeitung des AStA-Awareness-Konzepts.

Lea berichtet, dass für die Ringvorlesung Geld beantragt werden soll. Wer krasse Ideen für innovative Lehre hat, kann sich an Lea wenden.

Lio berichtet davon, dass Semestertickets in den Zügen des national express nicht akzeptiert werden. Mit dem Unternehmen wird geredet und sie sind sehr kooperativ. Die Überlegung ist, dass man einen öffentlichen Aufruf für Betroffene macht, sich bei genau diesem Problem an uns zu wenden.

Joshua berichtet vom Senat. Berichte des Rektorats werden jetzt auch schriftlich verschickt, leider aber zu kurzfristig um den Bericht im Vorfeld der Sitzung zu lesen und Fragen zu formulieren. Lea, Solveig und Laeti sind als studentische Vertreterinnen und Kristin als Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen in die Nachhaltigkeitskommission gewählt worden. Lea ergänzt, dass über die

Nachhaltigkeits-Stabstelle soll zum 1. April besetzt werden. Wer sich für den Senat interessiert, könne sich an Lea und Joshua melden für Unterlagen und Berichte.

Joshua berichtet, dass das ZIM aus Versehen einigen Studierenden eine E-Mail geschrieben hat, dass sie exmatrikuliert wurden. Wir wollen die Uni darum bitten, das besser zu kommunizieren. Lio ergänzt, dass diejenigen, die ihre Noten nur auf WUSEL haben, sich vor dem in der E-Mail als Exmatrikulationsdatum angegebenen Datum einen Kontoauszug ihrer Noten besorgen sollen.

TOP 5: Termine und Sonstiges

02.02.23	BIPoC&Friends-Party
03.02.23	18 Uhr Wahlparty im Großraumbüro
08.02.23	16 Uhr online Plenum
10.02.23	20 Uhr Diversity 5.0
12.02.23	17 Uhr Clitnight des Frauen*Referats

Joshua macht das Plenum um 17:42 Uhr zu.

(Redeleitung)

(Protokollführung)